

Presseinformation

26. Juli 2016

Trotz COPD mitten im Leben: Neue Internetseite www.philips.de/atemtherapie unterstützt Patienten und Angehörige

Hamburg – COPD - dahinter verbirgt sich keine neue Internet-Abkürzung, sondern ein unheilbares Lungenleiden. Obwohl die Chronic Obstructive Pulmonary Disease laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bis 2030 die dritthäufigste Todesursache weltweit sein wird, ist die Volkskrankheit kaum jemandem ein Begriff. Mit der Internetseite www.philips.de/atemtherapie hat Philips Respironics nun eine neue Online-Anlaufstelle für Patienten und ihre Angehörigen geschaffen.

Die COPD ist eine tückische Erkrankung. In den meisten Fällen wird sie erst diagnostiziert, wenn die Lunge irreparablen Schaden genommen hat. Die Verengung der Atemwege entwickelt sich schleichend. Außerdem sind 80 bis 90 Prozent der Betroffenen Raucher oder ehemalige Raucher. Deshalb werden erste Anzeichen wie Husten, Auswurf und Atemnot bei körperlicher Anstrengung oft als „Raucherhusten“ abgetan. Im weiteren Verlauf zieht die COPD das Herz-Kreislaufsystem, die Muskulatur, die Knochen und den Stoffwechsel, also den gesamten Körper in Mitleidenschaft. Die Lebenserwartung verringert sich durchschnittlich um fünf bis sieben Jahre im Vergleich zu gesunden Gleichaltrigen.

Auf www.philips.de/atemtherapie bietet Philips Respironics leicht verständliche Informationen zu allen Themen rund um die COPD. „Wir möchten die Betroffenen dabei unterstützen, Experten in eigener Sache zu werden. Je mehr sie über das Krankheitsbild wissen, desto größer ist die Motivation, aktiv am Therapieerfolg und damit am Erhalt ihrer Lebensqualität mitzuarbeiten“, erklärt Marketing Managerin Antje Männich. Auch Angehörigen und engen Bezugspersonen hilft die Internetseite, sich mit der COPD vertraut zu machen und Strategien zum Umgang mit der Erkrankung zu entwickeln.

Neben Informationen zu Ursachen und Risikofaktoren, Diagnostik, Symptomen und Verlauf der COPD erhalten die Besucher der Seite einen umfassenden Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten. Außerdem erfahren die Patienten, was sie selbst zur Verbesserung bzw. Stabilisierung ihres Gesundheitszustandes beitragen können. Alltagstaugliche Tipps für eine gesunde Ernährung, mehr Bewegung und die dringend zu empfehlende Rauchentwöhnung erleichtern die Umstellung der Lebensgewohnheiten. Nützliche Hinweise für Urlaubsreisen und zur Vermeidung von Infektionskrankheiten wie zum Beispiel Grippe sowie Erfahrungsberichte anderer Betroffener runden das Informationsangebot ab.

SimplyGo Mini: Die neue Freiheit in der mobilen Sauerstofftherapie

Im Verlauf einer COPD-Erkrankung kann es zu einem chronischen Sauerstoffmangel im Blut, in





der Fachsprache Hypoxämie genannt, kommen. Die Betroffenen klagen über **Müdigkeit** und geraten oft schon bei geringen Belastungen in Luftnot. Stadtbummel, Konzertabende, Besuche bei Freunden – Dinge, die früher einmal selbstverständlich waren, werden zu einer echten Herausforderung.

Die Langzeitsauerstofftherapie kann COPD-Patienten mit Hypoxämie nicht nur Linderung verschaffen und die Leistungsfähigkeit erhöhen, sondern sogar die Überlebenszeit verlängern. Das große Aber: Nur, wenn sie mindestens 16, besser noch 24 Stunden täglich durchgeführt wird. Der neue SimplyGo Mini unterstützt COPD-Patienten dabei, das Potenzial der Therapie voll auszuschöpfen, denn der kleinste und leichteste tragbare Sauerstoffkonzentrator von Philips Respironics macht es so einfach wie nie zuvor, mobil und unabhängig zu sein.

Bei vielen Patienten stellen unpraktische, große und schwere Geräte die Therapietreue auf die Probe. Die meisten COPD-Erkrankten führen die Behandlung außerdem nicht konsequent durch, weil es ihnen peinlich ist, sich mit einem Sauerstoffkonzentrator in der Öffentlichkeit zu zeigen. Wer will schon einen dicken Brocken mit sich herumschleppen, der die Erkrankung auf den ersten Blick sichtbar macht? Der SimplyGo Mini wiegt zwar nur 2,3 Kilogramm, hat es aber trotzdem in sich. Der Akku hat bis zu neun Stunden Power und kann unterwegs bei gleichzeitigem Betrieb an jeder Steckdose aufgeladen werden. Ein weiterer Vorteil ist das zurückhaltende, in braun oder schwarz erhältliche „Outfit“ des SimplyGo Mini. Bequem in der modischen Umhängetasche oder im praktischen Rucksack untergebracht, fällt der diskrete Begleiter kaum auf. Der SimplyGo Mini von Philips Respironics ist seit Kurzem im Fachhandel erhältlich.

Weitere Informationen: www.philips.de/atemtherapie

Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann
PR Managerin Health Systems
Brand, Communication & Digital
Philips GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186
E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und

PHILIPS

Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 69.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2015 einen Umsatz von 16,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de